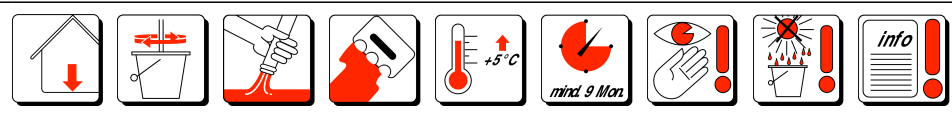




RÖFIX FN 130

Bodenspachtel

Anwendungsbereiche:	<p>Als selbstverlaufende, universell einsetzbare Feinspachtelmasse CA-C25-F6 nach EN 13813 für den Innenbereich. Zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivelieren von Zement- und Calciumsulfatestrichen. Für Systemaufbauten ist mit dem RÖFIX-Fachberater Rücksprache zu halten. Eine selbstverlaufende Bodenspachtel ist nicht als Endbeschichtung gedacht und muss stets mit einem geeigneten Belag wie Fliesen, Laminat, Parkett oder einer Reaktionsharzbeschichtung versehen werden. Für Bodenspachtelmassen, welche anschliessend mit Epoxidharz-Beschichtungen belegt werden, eignen sich RÖFIX FN 615 und RÖFIX FN 645.</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Gipse • Hochwertiger Kalkbrechsand • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstverlaufend • Pumpbar • Spannungsarm • Fussbodenheizung geeignet • Schnell abbindend
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Durchzug ist während der Abbindezeit zu vermeiden.</p>
Untergrund:	<p>Untergrund muss rissfrei, dauertrocken, tragfähig sowie frei von Staub, filmbildenden Trennmitteln und Schmutz sein. Wird die Spachtelmasse auf einen Heizestrich aufgetragen, muß dieser vor der Beschichtung ordnungsgemäß nach Aufheizprotokoll aufgeheizt und abgekühlt sein. Die Untergründe müssen vor der Belegung mit einer Bodenverlaufsmasse immer auf die Haftzugfestigkeit (> 1 N/mm²) geprüft werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten, muss jedoch auf eine dampfdichte Belegung ausgerichtet sein.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Saugende zementäre Untergründe wie tragfähiger Beton oder Zementestrich (max. 2 % Kernfeuchte) wird mit RÖFIX AP 300 Grundierung vorbehandelt und frisch in frisch mit der Bodenspachtel überarbeitet. Schwachsaugende Betone und Zementestriche sowie geschliffene Calciumsulfatestriche (max. 0,3 % Kernfeuchte) oder Zementsulfatestriche (max. 1,3 % Kernfeuchte) werden mit RÖFIX AP 320 Haftgrund vorbehandelt und frühestens nach 6 Stunden Trocknung mit der Ausgleichsmasse beschichtet. Die Durchtrocknung der Grundierung kann sich bei einer hohen Luftfeuchtigkeit entsprechend verlängern! Sämtliche aufgehenden Bauteile sind mit einem geeigneten Randdämmstreifen physikalisch zu entkoppeln. Wird aufsteigende Feuchtigkeit erwartet, empfehlen wir RÖFIX EP 52 Epoxidharz - Spezialgrundierung (welche mit Quarzsand abgestreut wird) als grundierende Abdichtung und folglich die Verwendung einer zementösen Bodenspachtelmasse wie z.B. RÖFIX FN 645.</p>
Zubereitung:	<p>Produkt mit der vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht. Alternativ ist das Produkt mit den handelsübliche Mischaggregaten bzw. Putzmaschinen zu verarbeiten. Die richtige Konsistenz wird bei Beginn der Arbeit mittels Ausbreitmass-Bestimmung eingestellt, dazu wird ein PVC-Rohr (Höhe 27 cm, Durchmesser 6,9 cm) auf einer glatten nicht saugender Fläche (PE-Folie oder original RÖFIX- Ausbreitmass) mit Material befüllt und nach oben abgezogen und das Ausbreitmass gemessen. Wird das vorgegebene Ausbreitmass unter- bzw. überschritten, muss dies mit verändertem Wasserbedarf neu eingestellt werden. Wird das vorgegebene Ausbreitmass unter- bzw. überschritten, muß dies mit verändertem Wasserbedarf neu eingestellt werden. Nach dem Anrühren ist eine Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.</p>
Verarbeitung:	<p>Mit Hilfe einer geeigneten Zahnspachtel kann auf einfache Weise eine gleichmässige Oberfläche bei homogener Auftragsdicke erzielt werden. Für die Entlüftung empfehlen wir den Gebrauch einer Stachelwalze. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>



RÖFIX FN 130

Bodenspachtel

- Hinweise:** Wichtig ist bei diesen Produkten, dass die zu verwendende Wassermenge genau eingehalten wird. Bei Verwendung eines Durchlaufmischers oder einer Schneckenpumpe wird dabei zuerst händisch 1 Sack Ausgleichsmasse mit der vorgegebenen Wassermenge in einem Eimer angemischt und anhand dieser Referenzkonsistenz an der Maschine eingestellt. Die Wassermenge ist an das Ausbreitmass anzugleichen. Bei grösseren Flächen empfiehlt sich die Verwendung einer Schneckenpumpe (z.B. Duo Mix, R5, G4, S48) wobei besonders auf die richtige Konsistenz und eine Schlauchlänge von 5 bis 20 m zu achten ist. Eine Feldgrösse von 36 m² bzw. 6 x 6 m ist tunlichst einzuhalten. Die Seitenverhältnisse dürfen allenfalls 2:1 nicht übersteigen. Keine L-Formen! Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt.
- Nachbehandlung:** Die Spachtelmasse muss spätestens nach 4 Wochen ab Auftrag mit einem entsprechenden Belag belegt werden (z.B. Fliesen, PVC, Parkett, usw.).
- Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
- Lagerung:** Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 9 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C , 65% rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

Art.-Nr.	132046
Verpackungsart	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0- 0,8 mm
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,3 ltr./EH
Ausbreitmass händisch	ca. 53 cm
Literergiebigkeit	ca. 600 ltr./to
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	5- 30 mm
Schüttdichte	1,3 kg/ltr.
Druckfestigkeit (28 Tage)	≥ 25 MPa
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	≥ 6 MPa
Topfzeit	ca. 30 min
Verarbeitungszeit	ca. 30 min
Begehbar	≥ 3 h
Belegbar	8 d/cm
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 25 °C



RÖFIX FN 130

Bodenspachtel

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird.